

Leitfaden

Jugendflamme Stufe III

für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg

Vorwort

Grundsätzlich gelten die Vorgaben der Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr. Der Leitfaden soll anhand von Beispielen und Erläuterungen eine Arbeitshilfe bei der Durchführung und Verleihung der einzelnen Stufen der Jugendflamme sein.

Zielgruppe

Voraussetzungen für die Abnahme der Stufe III sind

- die Vollendung des 15. Lebensjahres
- die Jugendflamme der Stufe II
- ein Erste-Hilfe-Lehrgang (9 Unterrichtseinheiten)

Die Stufe III soll mindestens ca. 6 Monate nach der Abnahme der Jugendflamme Stufe II durchgeführt werden. Die 15 bis 18-jährigen Jugendlichen sollten dann genügend Fachkenntnisse erworben haben. Ausnahmeregelungen trifft der Abnahmeberechtigte im Bedarfsfall. Die Aufgaben der Stufe II sind als Einzelner sowie Trupp bzw. in einer Staffel zu bearbeiten und zu lösen.

Abnahme

Die Abnahme der Jugendflamme Stufe III wird auf Kreisebene (durch den Abnahmeberechtigten, den Fachgebietsleiter Wettbewerbe oder den Kreisjugendfeuerwehrwart) durchgeführt, somit erhält sie einen besonderen Stellenwert. Ein weiterer Vorteil wäre, dass alle Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg den gleichen Ausbildungs- und Wissensstand haben. Das Bestehen der Jugendflamme wird im Jugendfeuerwehrausweis dokumentiert. Nach erfolgreicher Abnahme erhält der Jugendliche ein Abzeichen mit gelber, oranger und roter Flamme).

Bewertung

Die Bewertung durch die Wertungsrichter erfolgt durch Noten

Note 1 = sehr Gut

Note 2 = Gut

Note 3 = befriedigend

Note 4 = ausreichend

Note 5 = mangelhaft

Note 6 = ungenügend

Jede Einzelprüfung, sowie jeder Teilnehmer / Trupp / Staffel wird nach dem o. g. System bewertet. Alle Bewertungen eines Teilnehmers sollen im Durchschnitt nicht über 4,4 liegen. Wenn der Durchschnitt über 4,4 liegt, gilt die Jugendflamme Stufe II als nicht bestanden.

Aufgaben

1. Erste Hilfe

Diese Aufgabe wird von je zwei Teilnehmern (Trupp) durchgeführt. Hier können auch gemischte Trupps (Gemischter Trupp = Die Teilnehmer müssen nicht aus einer Jugendfeuerwehr kommen) zusammengestellt werden. Eine vorgegebene Situation ist nach dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses abzuarbeiten.

Folgende Aufgaben stehen zur Auswahl

- Überprüfung Vitalfunktion
- Lagerung verletzter Personen
- Rettung verletzter Verkehrsteilnehmer

Der Verletzte / Patient ist bis zum Eintreffen von RTW und ausgebildeten Fachpersonal zu betreuen.

2. Tragbare Leitern

Die Übung sollte mit einer Staffel absolviert werden. Die Positionen in der Staffel können frei bestimmt werden. Aufgabe ist es, mit einer tragbaren Steckleiter einen Auffangbehälter für Flüssigkeiten zu errichten. Bewertet wird insbesondere, wie die Einheit zusammenarbeitet. Arbeiten im Team. Die Teilnehmer sollen die Einsatzgebiete von tragbaren Leitern erklären können. Die jeweiligen Längen sind zu nennen.

3. Projektarbeit

Während der Abnahme der Jugendflamme Stufe III sollen Dokumentationen von im Vorfeld durchgeführten Projekten präsentiert werden. Hierfür können Bilder/Fotos, Videos, Collagen, Filme, Präsentationen, Interviews mit Beteiligten, Zeitungsausschnitte über die Projekte, usw. Verwendung finden.

Ideensammlung für Projekte

- Umweltschutzaktionen mit Deponiebesuch, Recyclinghof oder Kläranlage, Nistkastenbau und -pflege, Uferpflege, Müllsammelaktionen
- Gewässerkunde und Gewässerschutz
- Tierschutzprojekte
- Videoprojekte, z.B. Erstellen eines Imagefilms
- Vorbereitung und Durchführung von Unterrichts- oder Übungsprojekten
- Vorbereitung und Gestaltung von Projekten im Rahmen der Brandschutzaufklärung
- Erstellen eines Internet-Auftritts
- Erstellung von Faltblättern zur Mitgliederwerbung
- Besuch von sozialen Einrichtungen (Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus)
- Mitarbeit in sozialen Einrichtungen
- Kreative Gestaltung (Tanz, Musical, Auftritt Fastnacht)
- Politik – Verfolgen und Dokumentation einer Wahl (Wahlkampfbeginn, Vorbereitung der Wahl, Stimmauszählung, Wahlergebnis)
- Handwerkliche Projekte (z.B. Wettbewerbsgeräte bauen, Übungspuppen selber machen)
- Projekte zur zentralen Wasserversorgung der Stadt/Gemeinde (Info-Besuche in verschiedenen Hochbehältern, Hydrantenpflege, etc.)
- und vieles mehr

Das Projekt sollte dem Alter der Jugendlichen entsprechend angelegt sein.

4. Theoretische Prüfung

Jeder Teilnehmer der Jugendflamme III muss einen Fragebogen rund um den Brandschutz, Katastrophenschutz und die Allgemeine Hilfe bearbeiten.

- Fragebogen mit 20 Fragen (davon müssen 15 Fragen richtig beantwortet werden)
- Für den Fragebogen stehen 20 Minuten Zeit zur Verfügung
- Der Fragebogen kann nur einmal absolviert werden

5. Praktische Übung

Die Teilnehmer haben eine praktische Übung nach FwDV 3 innerhalb einer Gruppe oder Staffel durchzuführen. Der Einheitsführer und der Maschinist sollten Aktive sein. Fehlende Positionen können durch Aktive oder andere Jugendfeuerwehrmitglieder aufgefüllt werden. Zur Vorbereitung bleibt eine Zeit von 15 Minuten.

Folgende Vorgaben sollen erfüllt werden:

- Wasserentnahme Tank (oder mangels Tank Hydrant)
- Lagemeldung über Funk
- Entnahme der Gerätschaften aus dem Fahrzeug
- Vornahme Mittelschaumrohr
- Abgabe von Schaum (nur Übungsschaum verwenden) oder Wasser
- Einsatz von Atemschutz ist erwünscht, sofern Übungsgeräte vorhanden sind

Allgemeines

Alle Übungen und Aufgaben werden gemäß UVV mit der Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr durchgeführt (Bekleidungsrichtlinien der DJF)

Die Schutzausrüstung besteht aus:

- festes Schuhwerk (Knöchelhoch und Absatz)
- Jugendfeuerwehr-Schutzanzug
- Jugendfeuerwehr-Schutzhelm
- Schutzhandschuhe

Über Abweichungen oder Änderungen am Abnahmetag der Jugendflamme Stufe III entscheidet der Abnahmeberechtigte (Fachgebietsleiter Wettbewerbe oder Kreisjugendfeuerwehrwart). Der Veranstaltungsort ist vor Beginn der Abnahme der Jugendflamme Stufe III von den Wertungsrichtern auf die Durchführbarkeit der Abnahme hin zu überprüfen.